Verarbeitungshinweise

ORCON® MULTIBOND

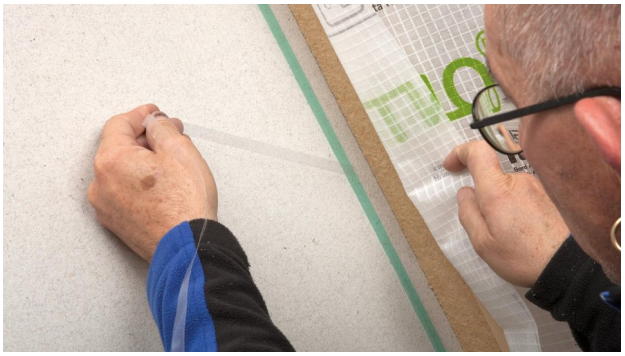
Verarbeitungsschritte

1. Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein.
Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.
Bei absandendem Putz oder extrem feinem Staub ggf. grundieren.

2. Kleberaupe ansetzen

ORCON MULTIBOND auf dem zu verklebenden Untergrund ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben.

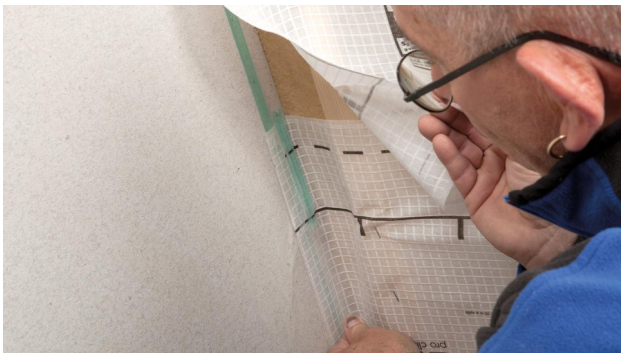


3. Trennfolie entfernen

Trennfolie Zug um Zug entfernen.

4. Detail Anschluss

Anzuschliessende Bahn mit einer Dehnschlaufe in die Kleberaupe legen, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



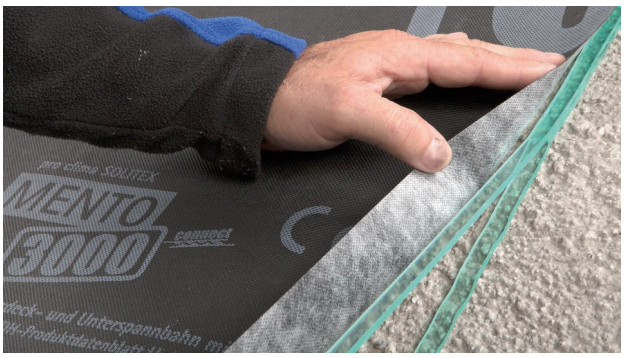
5. Detail Bahnenüberlappung

Bahnüberlappungen untereinander mit ORCON MULTIBOND verkleben, Bahnen fest mit PRESSFIX zusammendrücken.

6. Bahn im Aussenbereich

ORCON MULTIBOND ist wasserfest und bis 100 °C temperaturstabil. Er kann sicher und dauerhaft im Aussenbereich zum Verkleben von Unterdachbahnen eingesetzt werden.

pro clima®



7. Tipp: Kleberaupe verdoppeln

Bei sehr rauen Untergründen einfach zwei Kleberraupen aufeinander aufbringen.

8. Festigkeit

ORCON MULTIBOND aus SOLID Acrylat ist sehr dehnfähig und verbindet sich fest mit geeigneten Untergründen.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Mineralische Oberflächen (Putz oder Beton) können leicht feucht sein.
Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend tragfähig sein - ggf. muss eine mechanische Sicherung (Anpresslatte) verwendet werden (z. B. bei absandenden Untergründen).

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Aussenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdachbahnen und Fassadenbahnen (z. B. aus PP und PET).
Anschlüsse können auf mineralischen Untergründen (z. B. Putz oder Beton), sägerauem, gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. nicht rostendem Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.) und harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-, MDF-Platten) hergestellt werden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.
Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden. Ggf. sind Massnahmen, z. B. mechanische Sicherung bei nicht tragfähigen Untergründen, empfehlenswert.

Verbindung fest anreiben (z. B. mit pro clima PRESSFIX).
Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.
Die Endfestigkeit wird nach ca. 24 h erreicht.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima CH GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch